

Mündliche Anfrage

des Zweiten Landtagspräsidenten Dr. Huber an Landesrätin Hutter betreffend Digitalisierung im Klassenzimmer

Unsere Gesellschaft befindet sich in einem rapiden Wandel. Die Digitalisierung betrifft lange nicht nur mehr die Industrie, sondern hat sich in allen Wirtschaftsbereichen und auch im alltäglichen Leben längst durchgesetzt. Wir können diesen Wandel entweder passiv beobachten oder aktiv mitgestalten.

Besonders betroffen wird es unsere Kinder und Enkelkinder, die sich in einer noch stärker digitalisierten Welt zurechtfinden werden müssen, als wir sie heute kennen. Daher ist es wichtig, ihnen die notwendigen Fähigkeiten und Kompetenzen schon in jungem Alter mitzugeben. Dazu zählt das technische Knowhow, um mit den Geräten und Möglichkeiten arbeiten zu können und die Vorteile nutzen zu können. Dazu gehört nicht nur die technische, sondern auch die inhaltliche Kompetenz, Medien zu nutzen. Der kritische Umgang mit Technologie und Information ist ein wichtiges Rüstzeug für die Informationsgesellschaft. Dies betrifft beispielsweise die Thematiken Datenschutz und Cyber-Mobbing, aber auch der Hinweis auf die „reale Interaktion“ zwischen Menschen und in der Natur.

Damit dies funktionieren kann, benötigen sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrende die nötige digitale Kompetenz, um die Chancen der Digitalisierung zu nutzen. Hier muss umgehend und massiv in Bereich der Aus- und Fortbildung investiert werden. Das ist eine kritische Zukunftsfrage für unsere Kinder, die sich in einer digitalen Zukunft bewähren müssen. Darüber hinaus braucht es klare Konzepte, wie und in welchen Bereichen die Möglichkeiten der Digitalisierung speziell genutzt werden sollen und welche Ausgleichsbereiche es dazu gibt.

In diesem Zusammenhang stellt der unterzeichnete Abgeordnete folgende

Anfrage:

Welche Schritte haben Sie schon gesetzt und welche Schritte werden Sie konkret noch setzen, um die Chancen der Digitalisierung speziell auch in den Salzburger Schulen optimal zu nutzen?

Salzburg, am 30. Jänner 2019

	Dr. Huber eh.	
--	---------------	--

